

**.MAI 2017**

**DGB**

**Wir sind viele.  
Wir sind eins.**

## **1. Mai 2017 in Gera**

**10.30 Uhr Kundgebung Eventfläche (KuK)**

**Hauptredner:** **Wolfgang Lemb**, geschäftsführendes  
Vorstandsmitglied der IG Metall  
**Sandro Witt**, stellv. Vorsitzender des  
DGB Bezirks Hessen-Thüringen

**Grußworte:** **Bodo Ramelow**, Thüringer Ministerpräsident  
**Dr. Viola Hahn**, Oberbürgermeisterin der Stadt Gera  
**Vertreter/innen von Gewerkschaften und  
Parteien**

**Diskussionsrunde mit Kandidaten/innen zur Bundestagswahl**

**Kultur:** **Konstantin Wecker**, **Strom und Wasser**,  
**Alan Torres**, **Brecht und Klavier**, **Theaterfabrik Gera**, **Olaf  
Bessert**, **One Step Ahead**.

**Infostände der Gewerkschaften, Parteien, Vereine und Verbände und natürlich  
Angebote für Kinder.**

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt!**



**DIE LINKE.**



im Rahmen des Bundesprogramms  
Demokratie **leben!**



„Entsprechend § 6 Abs. 1 VersG sind Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von den Versammlungen des DGB Thüringen ausgeschlossen.“ V. i. S. d. P.: Thomas Elstner, Berliner Straße 147-149, 07545 Gera

# 1. Mai 2017 - Wir sind viele. Wir sind eins.

Der 1. Mai geht auf den „Haymarket Riot“ 1886 in Chicago zurück. An diesem Tag rief die nordamerikanische Arbeiterbewegung zum Generalstreik auf, um den 8-Stunden-Tag durchzusetzen.

Seitdem gilt der 1. Mai als der „Internationale Kampftag der Arbeiterklasse“.

## Seitdem ist er unser Tag!

Deshalb gehen wir auf die Straße, um für unsere Rechte zu streiten. Der Kampf um den 8-Stunden-Tag war letztlich erfolgreich. Doch die Diskussion um Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich hat bis heute nicht an Aktualität verloren. Die Nazis gaben sich schon immer als der „Anwalt des kleinen Mannes“ aus. 1933 riefen die Faschisten den 1. Mai zum „Tag der nationalen Arbeit“ aus. Ab dem 2. Mai verhafteten und ermordeten sie Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter, stürmten die Gewerkschaftshäuser und zerschlugen die Arbeiterinnen Bewegung.

Am 1. Mai 2017 mobilisiert die Neonazipartei der „III. Weg“ bundesweit zum „Arbeiterkampftag“ nach Gera. Dieser Aufruf ist eine Provokation gegen uns. Denn wir sind es, die damals wie heute, für eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen, Solidarität, Frieden und Gerechtigkeit streiten. Den Faschisten sind wir so ein Dorn im Auge.

## Wir lassen uns den 1. Mai aber nicht nehmen! Gemeinsam kämpfen wir für:

- Eine Welt ohne Ausbeutung und Rassismus.
- Gute Arbeit.
- Sozialversicherungen, die gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen.
- Eine gerechte Verteilung.